



# ZUBEHÖR, MONTAGE & SERVICE

TASIKO<sup>®</sup>-KLEBER STARK  
MONTAGEEMPFEHLUNGEN

**ZWEI-KOMPONENTEN TASIKO®-KLEBER  
HARMONISIERTE NORM EN 1505-2:2004**



# TASIKO®-KLEBER STARK

#### PRODUKTEIGENSCHAFT

Hohe Klebkraft, einfache Verarbeitung, standfest, hohe Festigkeit und Chemikalienbeständigkeit

#### ANWENDUNGSGEBIETE

Verkleben von Betonbauteilen

#### SICHERHEITSHINWEISE

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und Sicherheitsdatenblättern.

#### BESONDERE HINWEISE

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig.

#### PRODUKTMERKMALE

<b>Farbton</b>	beige
<b>Lieferung</b>	Gebindepaare zu 9 kg
<b>Lagerung</b>	Bei kühler und trockener Lagerung (< 20 °C) im originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig. Vor Frost schützen!
<b>Entsorgung</b>	Gebinde restlos und tropffrei entleeren.

#### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Kenngröße	Wert	Einheit	Bemerkung
Mischungsverhältnis	8 : 1	Masseteile	Stamm : Härter
Verarbeitungszeit	ca. 30	Minuten	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Voll belastbar	7	Tage	bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	> + 8 bis < + 35	°C	Material-, Luft- und Untergrundtemperatur
	< 80	%	relative Luftfeuchte
	3	K	über Taupunkt
Verbrauch	nach Bedarf	kg/m <sup>2</sup>	(1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke)

70

EINFÜHRUNG

ANFAHRSCHUTZSYSTEME

VERKEHRSLAISYSTEME

ZUBEHÖR & SERVICE

TASIKO®-SYSTEM



### VORBEREITUNGEN ZUM AUFKLEBEN DES TASIKO®-ANFAHRSSCHUTZPOLLERS

- Wenn die benötigte Festigkeit des Betons erreicht ist und die Restfeuchtigkeit des Betons  $\leq 6\%$  liegt, kann der Anfahrsschutzpoller aufgeklebt werden. Die Betonoberfläche muss fest, genügend tragfähig und frei von Schmutz, Fett, Staub und anderen Verunreinigungen sein. Minderfeste Schichten und Schlammanreicherungen sind z.B. durch eine Schrupscheibe zu entfernen. Ggf. ist die Betonoberfläche aufzurauen. Die Untergrundtemperatur muss größer  $8^\circ\text{C}$  über dem Taupunkt sein.
- Für eine einfachere Positionierung wird der Umriss des zu verklebenden Betonteils auf der Fahrbahn mit einem Stift markiert.
- Der Anfahrsschutzpoller muss zwingend vollflächig verklebt werden.

### ZUBEREITUNG DES KLEBERS

- Die Verarbeitungstemperatur muss zwischen  $+8^\circ\text{C}$  und  $+35^\circ\text{C}$  liegen. Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Die Mischdauer sollte min. 3 Minuten betragen. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren. Nicht aus Liefergebinde verarbeiten!
- Für den Niveaueausgleich wird der mitgelieferte Quarzsand untergerührt. Die Menge des unterzurührenden Quarzsandes in kg muss dabei der Menge des verwendeten Klebers in kg entsprechen.
- Verarbeitungstemperaturen und -zeiten:

Verarbeitungstemperatur ( $^\circ\text{C}$ ):	$\geq 8$		$\approx 20$		$\leq 35$
Ausnutzbare Verarbeitungszeit (min):	$\leq 60$		$\leq 30$		$\leq 15$

### VERARBEITUNG DES KLEBERS

- Nach erfolgter Untergrundvorbereitung wird der TASIKO®-Kleber direkt auf die vorbereitete Betonoberfläche flächendeckend aufgebracht.
- Der TASIKO®-Kleber wird mittels Zahnpachtel aufgebracht, deren Zahnung so gewählt wird, dass eine Klebefuge von mind. 2 mm entsteht.
- Verbrauch: ca.  $1,75\text{ kg/m}^2$  pro mm Schichtdicke.
- Spachtelung von Unebenheiten: Unebenheiten  $< 4\text{ mm}$  können mit dem TASIKO®-Kleber ausgeglichen werden.
- Die Werkzeuge nach Gebrauch mit Aceton reinigen.



### SETZEN DES TASIKO®-ANFAHRSSCHUTZPOLLERS

- Mithilfe der Seilschlaufen den Anfahrsschutzpoller in die flächendeckend ausgespachtelte Oberfläche setzen.
- Der Kleber muss rundherum leicht vorquellen und zeigt damit an, dass keine Flüssigkeit von außen zwischen Betonteil und Fahrbahn gelangen kann.



Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben



Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht.



Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren.



Nicht aus Liefergebinde verarbeiten!



TASIKO®-Kleber direkt auf die vorbereitete Betonoberfläche flächendeckend aufgebracht.



TASIKO®-Kleber wird mittels Zahnpachtel aufgebracht, deren Zahnung so gewählt wird, dass eine Klebefuge von mind. 2 mm entsteht.



## 72

EINFÜHRUNG

ANFAHRSCHUTZSYSTEME

VERKEHRSLAITSYSTEME

ZUBEHÖR & SERVICE

TASIKO®-SYSTEM

### ZUBEHÖR TASIKO® ANFAHRSCHUTZSYSTEME

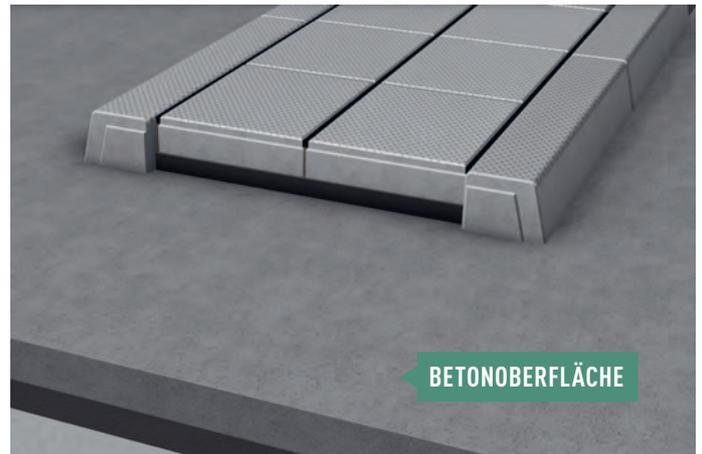
Artikel	Bezeichnung
103223	TASIKO Kleber - STARK für Anfahrerschutz 2 Komponenten, 9 kg Gebinde
103303	TASIKO Quarzsand 1-2 mm Sack Mix 9 kg für TASIKO Kleber
103484	Fundamentplatte 3000x3000x200mm für Anfahrschutzpoller
Anfahrerschutzsysteme können mit Reflexfolien in verschiedenen Farben ausgestattet werden. Sprechen Sie uns an!	



# TASIKO® ANFAHRSCHUTZSYSTEME / MONTAGEEMPFEHLUNG KEGELPOLLER

## 1 SCHRITT

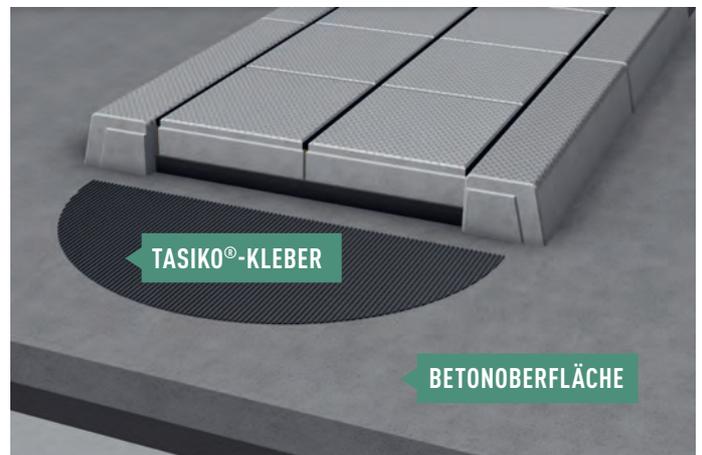
TASIKO®-Kleber Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 300 U/Min.) gründlich durchmischen bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren. Nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeiten!



## 2 SCHRITT

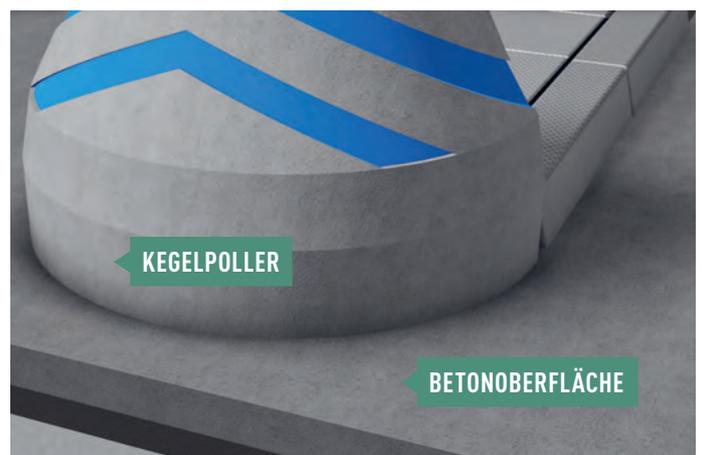
Spachtelung von Unebenheiten: Unebenheiten < 4 mm können mit dem TASIKO®-Kleber ausgeglichen werden. Verkleben von Beton mit Beton: (siehe auch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung). Nach erfolgter Untergrundvorbereitung wird der TASIKO®-Kleber direkt auf die vorbereitete Betonoberfläche aufgebracht. Der TASIKO®-Kleber wird mittels Zahnpachtel aufgebracht, dessen Zahnung so gewählt wird, dass eine Klebefuge von mind. 2 mm entsteht.

Verbrauch: ca. 1,75 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.



## 3 SCHRITT

Sind alle Vorbereitungen getroffen, kann der Anfahrerschutzpoller mittels Seilschlaufen auf die gewünschte Position höhen- und fluchtgerecht direkt auf den Kleber gesetzt und aufeinander gepresst werden. Dabei ist zu beachten, dass die verklebten Betonteile mindestens für 24 Stunden (bei 20 °C Betontemperatur) fixiert werden.



# TASIKO® VERKEHRSLEITSYSTEME / MONTAGEEMPFEHLUNG KLEBEBORD

## 1 SCHRITT

TASIKO®-Kleber Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 300 U/Min.) gründlich durchmischen bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten. Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren. Nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeiten!



## 2 SCHRITT

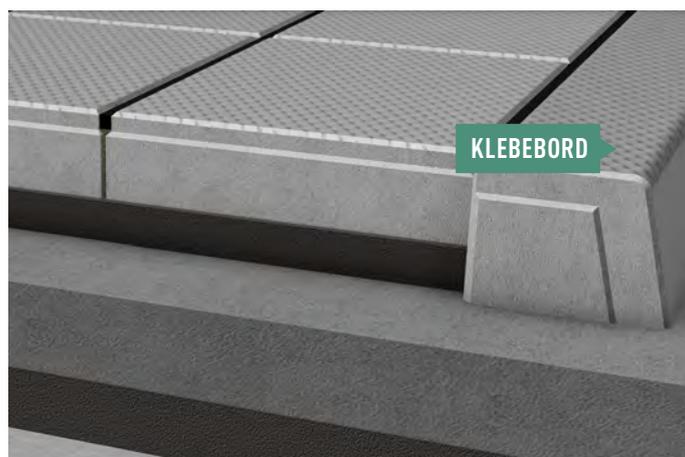
Spachtelung von Unebenheiten: Unebenheiten < 4 mm können mit dem TASIKO®-Kleber ausgeglichen werden. Verkleben von Beton mit Beton: (siehe auch allgemeine bauaufsichtliche Zulassung). Nach erfolgter Untergrundvorbereitung wird der TASIKO®-Kleber direkt auf die vorbereitete Betonoberfläche aufgebracht. Der TASIKO®-Kleber wird mittels Zahnspachtel aufgebracht, dessen Zahnung so gewählt wird, dass eine Klebefuge von mind. 2 mm entsteht.

Verbrauch: ca. 1,75 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke.



## 3 SCHRITT

Sind alle Vorbereitungen getroffen, können die Betonelemente mit einem geeigneten Hebegerät auf die gewünschte Position höhen- und fluchtgerecht direkt auf den Kleber gesetzt und aufeinander gepresst werden. Dabei ist zu beachten, dass die verklebten Betonteile mindestens für 24 Stunden (bei 20 °C Betontemperatur) fixiert werden.

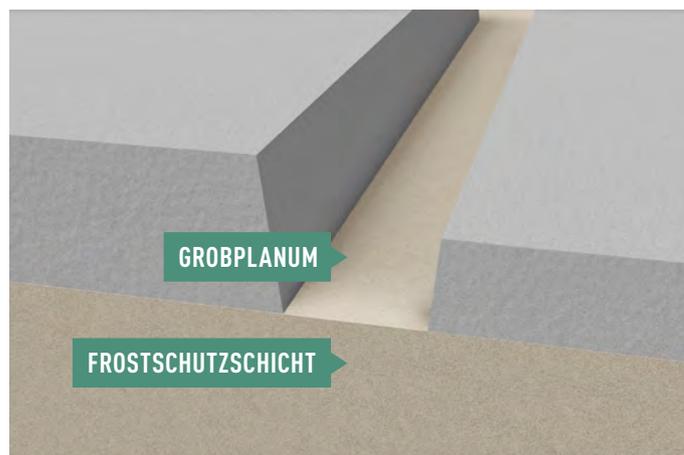


# TASIKO® VERKEHRSLEITSYSTEME / MONTAGEEMPFEHLUNG HOCHBORD

## 1 SCHRITT

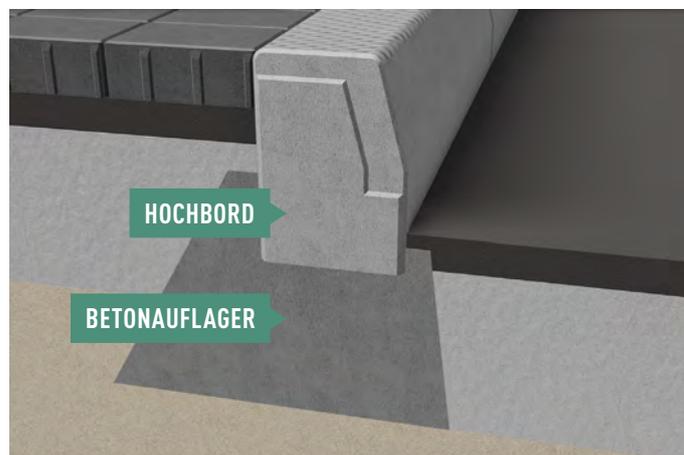
Festlegung der Grenzen, Angabe von Höhen, Angabe von Leitungsverläufen, Auskoffnung der Erddeckschicht in genügender Tiefe für das Grobplanum sowie im Fahrbahngefälle profilgerecht herstellen und verdichten. Eventuell ist eine Frostschutzschicht mit einer Dicke bis 80 cm (abhängig von der Frostzone der RStO 12) frostsicher und witterungsbeständig höhen- und profilgerecht einzubauen und zu verdichten.

Die Genauigkeit sollte  $\pm 20$  mm betragen, Verformungsmodul  $E_{v2}$  mind. 120 MPa. Verformungsmodul  $E_{v2}$  ist im Plattendruckversuch nachzuweisen.



## 2 SCHRITT

Der Hochbord wird auf ein 30 cm hohes Auflager mit Rückenstütze aus Beton C25/30 gesetzt. Mit einer Vakuumverlegeeinrichtung werden die Hochborde auf das Auflager aufgelegt. Alternativ sind die Hochborde auch mit einer mechanischen Verlegezange zu versetzen. Es ist zu prüfen, ob die Hochborde den richtigen Fugenabstand haben und höhengleich zu dem vorhergehenden Hochbord liegen bzw. auf dem Untergrund aufliegen. Gegebenenfalls ist der Hochbord mehrfach anzuheben, um das Auflager nachzubessern bzw. um die eventuelle Maßtoleranzen der Hochborde auszugleichen.



## 3 SCHRITT

Die Fuge wird mit getrocknetem Quarzsand 0,5 – 1 mm bis zur Oberkante der Verzahnung befüllt. Durch ein Abrütteln der Fläche wird eine gleichmäßige Fugenverfüllung erreicht. Für WHG-Fugen gelten die Zulassungskriterien des DIBt in Verbindung mit der Einbauanleitung des Fugendichtstoffherstellers. Um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden, muss die Fuge zum Beispiel mit einer Polyfoam-Rundschnur hinterfüllt werden. Vor der Verfugung müssen die Fugenflanken zur Verbesserung der Haftung mit Primer allseits deckend bestrichen werden.

